

# Zusammengefasster Anhang

## A. Allgemeine Angaben

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG hat ihren Sitz in Essen und ist eingetragen in das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Essen (Reg.-Nr. GnR 312). Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG ist das Mutterunternehmen der NOWEDA-Unternehmensgruppe.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, insbesondere nach §§ 242 ff., §§ 264 ff., unter Berücksichtigung der satzungsmäßigen Vorschriften aufgestellt. Es finden die Vorschriften für große Genossenschaften gemäß § 336 Abs. 2 i. V. m. § 267 Abs. 3 HGB Anwendung.

Der Gruppenabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 wurde gemäß §§ 11 ff. PubiG und §§ 290 ff. HGB aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Einzel- sowie des Gruppenabschlusses wurden die genossenschaftlichen Regelungen gemäß §§ 336 ff. HGB sowie die Vorschriften der Satzung berücksichtigt.

Die Zahlenangaben erfolgen grundsätzlich in Tsd. €. Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung folgt dem Gesamtkostenverfahren.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung sind sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB einzelne Positionen zusammengefasst. Sie werden im Anhang gesondert mit den geforderten Erläuterungen ausgewiesen.

Die Abschlüsse wurden unter Unternehmensfortführungsgesichtspunkten (Going-concern-Prämisse) aufgestellt.

## B. Konsolidierung

### Konsolidierungskreis

Unter einheitlicher Leitung bzw. gemeinschaftlicher Führung der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG, Essen, werden in der NOWEDA-Gruppe 18 weitere in Deutschland ansässige Unternehmen geführt.

Die PHARCA Pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH, Essen befindet sich zu 100 % im Besitz der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG und hält die Mehrheit der Anteile an der NOWEDA Arzneimittel AG, Münster (99,9 %), sowie an der ApoQuick Dienstleistungs-GmbH, Essen (66,7 %). Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG hält die restlichen 33,3 % der Anteile an der ApoQuick Dienstleistungs-GmbH, Essen.

Die PHARCA Pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH hält darüber hinaus 50 % der Anteile der mylife media GmbH & Co. KG, Offenburg, ein Gemeinschaftsunternehmen, das zu 100 % an der mylife media Verwaltungsgesellschaft mbH (gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht konsolidiert), Offenburg, beteiligt ist. Die mylife media GmbH & Co. KG, Offenburg, wird in den Gruppenabschluss durch Quotenkonsolidierung miteinbezogen.

Die Anteile der NOWEDA Beteiligungs-GmbH mit Sitz in Essen werden zu 95 % von der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG und zu 5 % von der NOWEDA Arzneimittel AG getragen. Im Besitz der NOWEDA Beteiligungs-GmbH befindet sich zu 100 % die NOWEDA Pharma-Handels-GmbH mit Sitz in Taucha.

Die NOWEDA Süd GmbH, Essen, wurde als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der NOWEDA GmbH & Co. KG mit Sitz in Mosbach gegründet und ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG, die auch 100 % des Kommanditkapitals der NOWEDA GmbH & Co. KG hält.

Zur NOWEDA-Gruppe gehört ebenso zu 100 % die NOWEDA ApothekenBeratung GmbH, Essen, mit ihrer Tochtergesellschaft IhreApotheken GmbH, Essen (100 %).

Als Kommanditistin hält die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG 100 % an der Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG mit Sitz in Würzburg. Komplementärin dieser Gesellschaft ist die NOWEDA Süd-Ost GmbH, Essen, die ebenso eine Tochtergesellschaft der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG ist (100 %). Die NOWEDA Süd-Ost GmbH ist zusätzlich Komplementärin der SPANGROPHARM Pharmazeutische Großhandlung GmbH & Co. KG, Spangenberg. Deren Kommanditkapital wird zu 100 % von der Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG gehalten.

Zu der NOWEDA-Gruppe gehören außerdem die ApoHomeCare GmbH, Essen (100 %), und die 74,9%ige Tochtergesellschaft Steinweg Medical GmbH, Gelsenkirchen.

Eine weitere Tochtergesellschaft ist die IhreApotheken GmbH & Co. KGaA, Troisdorf, an der die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG zum Bilanzstichtag als Kommanditaktionärin 62,3 % der Aktien hält.

Die IhreApotheken Verwaltungs GmbH, Troisdorf, (82,5 % im Besitz der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG) wird gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht konsolidiert und ist die Komplementärin der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA.

In den Gruppenabschluss sind zusätzlich auch die nicht in Deutschland ansässigen Unternehmen NOWEDA Luxembourg S. à r. l. (inkl. ihrer Tochtergesellschaften) und die PharmaFocus AG einbezogen.

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG hält 100 % der Anteile an der NOWEDA Luxembourg S. à r. l. Diese hält 99,5 % der Anteile an der Comptoir Pharmaceutique Luxembourgeois S. A., die wiederum mit jeweils 100 % an der Ets. BOURGEOIS S. à r. l. und der CPL Blister S. A. beteiligt ist. Alle Unternehmen haben ihren Sitz im luxemburgischen Foetz.

An der in der Schweiz (Romont) ansässigen PharmaFocus AG hält die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG mit 53,1 % des Kapitals die Mehrheit der Stimmrechte. Die Tochtergesellschaft der PharmaFocus AG, die PharmaFinder AG, Münchenstein, (100 %) wird nicht konsolidiert (gemäß § 296 Abs. 2 HGB).

Die ALIVE Pharma GmbH mit Sitz in Essen ist ein assoziiertes Unternehmen, an dem die PHARCA Pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH zu 33,3 % beteiligt ist. Auf eine Bilanzierung nach der Equity-Methode wird gemäß § 311 Abs. 2 HGB verzichtet.

### **Konsolidierungsmethoden**

Für die Unternehmen der NOWEDA-Gruppe wird ein Gruppenabschluss gemäß § 11 Publizitätsgesetz (PublG) erstellt.

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG und die einbezogenen voll konsolidierten Gesellschaften haben denselben Bilanzstichtag (30. Juni), zu dem auch der Gruppenabschluss aufgestellt wird. Für die Quotenkonsolidierung der mylife media GmbH & Co. KG (Bilanzstichtag: 31. Dezember) wurde ein Zwischenabschluss zum 30. Juni aufgestellt.

Die Kapitalkonsolidierungen erfolgten für Erwerbsvorgänge vor dem 1. Januar 2010 nach der Buchwertmethode, die in Folgejahren fortgeschrieben wurden. Bei späteren Erwerbsvorgängen wurde das Kapital entsprechend der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB konsolidiert.

Sofern sich in den Vorjahren aus der Erstkonsolidierung der in den Konsolidierungskreis aufgenommenen Gesellschaften aktivische Unterschiedsbeträge ergaben, wurden diese als Firmenwert ausgewiesen und grundsätzlich über fünf Jahre linear abgeschrieben. Bei der Schätzung der Nutzungsdauern der Firmenwerte wurden branchen- und geschäftsfeldspezifische Gegebenheiten berücksichtigt.

Gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Unternehmen sind untereinander verrechnet worden. Aus der Schuldenkonsolidierung resul-

tierende Unterschiedsbeträge werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst. Wesentliche konsolidierungspflichtige Zwischenergebnisse wurden eliminiert, und darauf anfallende latente Steuern gemäß § 306 HGB wurden aktiviert.

Die Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Abschlüssen erfolgte gemäß § 308a HGB mit dem Stichtagskurs (Bilanz), dem Durchschnittskurs (GuV) bzw. mit historischen Kursen (Eigenkapital). Die sich ergebenden Umrechnungsdifferenzen (inklusive der Differenz aus der Währungsumrechnung im Rahmen der Schuldenkonsolidierung) werden innerhalb des Gruppeneigenkapitals unter dem Posten Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung ausgewiesen.

### **C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahres- und Gruppenabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt worden.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten mit ihren Anschaffungskosten aktiviert. Die selbst geschaffenen gewerblichen Schutz- und ähnlichen Rechte und Werte wurden mit den Herstellungskosten aktiviert und beinhalten ausschließlich Einzelkosten. Fremdkapitalzinsen sind nicht berücksichtigt. In beiden Fällen wurden die Vermögensgegenstände linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die im Gruppenabschluss ausgewiesenen Firmenwerte resultierten ausschließlich aus der Kapitalkonsolidierung von Tochtergesellschaften und wurden über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Grundstücke wurden zu Anschaffungskosten, Bauten und bewegliche Anlagegegenstände zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Diese erfolgten teils linear und teils degressiv.

Die Abschreibungen sind auf Zugänge beim beweglichen Anlagevermögen pro rata temporis bemessen worden. Immaterielles Anlagevermögen wird über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren abgeschrieben, Gebäude werden über 33 Jahre und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung über drei bis zehn Jahre abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden bei der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG grundsätzlich zu Anschaffungskosten bewertet. Es erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung der Anteile an einem Tochterunternehmen.

Die Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die sonstigen Ausleihungen wurden zu den um Tilgungen verminderten Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte wurden grundsätzlich zum gewogenen Durchschnittswert im Sinne des § 240 Abs. 4 HGB unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Besonderen Risiken im Warenbestand infolge der großen Sortimentsbreite und -tiefe wurde durch einen entsprechenden Bewertungsabschlag Rechnung getragen. Darüber hinaus besteht ein Bewertungsabschlag gemäß § 253 Abs. 4 HGB a. F. in Höhe von 2,1 % (Gruppe: 2,9 %) des Bilanzpostens.

Der Ansatz der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Forderungen aus Zentralregulierung erfolgte zum Nennwert, sofern nicht ein niedrigerer beizulegender Wert berücksichtigt wurde. Zweifelhaft einbringliche Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko bei Kundenforderungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen. Darüber hinaus besteht eine Risikovorsorge gemäß § 253 Abs. 4 HGB a. F., die 5,0 % (Gruppe: 3,8 %) des Bilanzpostens ausmacht.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel wurden zum Nennwert bewertet. Soweit notwendig, wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zeitanteilige abzugrenzende Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Ermittlung der latenten Steuern wurde anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach sind auf sämtliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände sowie Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen latente Steuern nach § 274 HGB unter Berücksichtigung durchschnittlicher Steuersätze (15,8 % KSt und 15,8 % GewSt) abgegrenzt worden, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren.

Wesentliche aktive latente Steuern ergaben sich bei den Vorräten, den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Pensionsrückstellungen und den sonstigen Rückstellungen. Passive latente Steuern resultierten aus unterschiedlichen Wertansätzen bei den immateriellen Vermögensgegenständen sowie im Sachanlage- und Finanzanlagevermögen. Insgesamt wurden die passiven latenten Steuern durch aktive Steuerlatenzen überkompensiert, sodass in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB für den Überhang – mit Ausnahme solcher nach § 304 HGB im Rahmen der Zwischenergebniseliminierung gebildeten latenten Steuern – aktive latente Steuern bilanziert wurden.

Das Eigenkapital ist unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses dargestellt. Die Geschäftsguthaben werden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahres- bzw. Gruppenabschlusses.

Die Bewertung der Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungen erfolgte nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen auf der Basis der „Projected-Unit-Credit-Method“ (PUC-Methode). Als biometrische Rechnungsgrundlagen bezüglich der durchschnittlichen Lebenserwartung wurden die „Richttafeln 2018 G“ von Professor Dr. Klaus Heubeck verwendet. Als Zinssatz für die Abzinsung der Pensionsrückstellungen wurde in Anwendung des § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte Marktzinssatz für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren in Höhe von 1,80 % (Vorjahr 1,78 %) angewandt. Einer möglichen zukünftigen Entwicklung der Gehälter und Renten wurde mit der Annahme eines Gehaltstrends in Höhe von 3,20 % (Vorjahr: 2,75 %) und eines Rententrends in Höhe von 2,50 % (Vorjahr: 1,75 %) Rechnung getragen.

Den Rückdeckungen der Pensionszusagen liegt entsprechend den Vorgaben des Rechnungslegungshinweises IDW RH FAB 1.021 vom 30. April 2021 erstmalig das gewählte Bewertungsverfahren Passivprimat im Deckungskapitalverfahren zugrunde. Danach wurde, soweit Finanzierungs- und Erdienenskongruenz besteht, der Rückdeckungsanspruch auch mit dem Barwert der kongruenten Zahlungen gemäß der Zusage nach dem von uns gewählten und dargestellten Bewertungsverfahren der Pensionsrückstellungen angesetzt.

Für die nicht gleichlaufenden Zahlungsströme wurden weiterhin die geltenden handelsbilanziellen Vorschriften zur Ermittlung des Zeitwerts von Vermögensgegenständen und Erfüllungsbeträgen von Pensionsverpflichtungen herangezogen.

Die Steuerrückstellungen decken die zu erwartenden Steuerbelastungen ab.

Die übrigen Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Alle Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen ermittelt und mit dem laufzeitadäquaten Zinssatz im Sinne von § 253 Abs. 2 Satz 4 HGB abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie sind zum Nominalbetrag angesetzt.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen wurden auf nominaler Basis ermittelt. Derivative Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Bilanzstichtag bewertet.

## D. Beteiligungsunternehmen

Name und Sitz des Unternehmens	Kapital in Tsd. €	Beteiligungs- quote in %	Eigenkapital in Tsd. €	Ergebnis in Tsd. €
<b>Verbundene Unternehmen Inland</b>				
ApoHomeCare GmbH, Essen	25	100	739	640
ApoQuick Dienstleistungs-GmbH, Essen (direkt, indirekt)	255	100	2.235	1.356
Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG, Würzburg	2.000	100	15.455	2.071
IhreApotheken GmbH, Essen (indirekt)	26	100	251	-46
NOWEDA ApothekenBeratung GmbH, Essen	25	100	1.021	147
NOWEDA Arzneimittel AG, Münster (indirekt)	5.034	100	134.303	7.902
NOWEDA Beteiligungs-GmbH, Essen (direkt, indirekt)	10.226	100	62.291	7.705
NOWEDA GmbH & Co. KG, Mosbach	10.000	100	53.845	8.875
NOWEDA Pharma-Handels-GmbH, Taucha (indirekt)	26	100	2.112	—*
NOWEDA Süd GmbH, Essen	25	100	36	—
NOWEDA Süd-Ost GmbH, Essen	25	100	29	1
PHARCA Pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH, Essen	1.585	100	1.728	—*
SPANGROPHARM Pharmazeutische Großhandlung GmbH & Co. KG, Spangenberg (indirekt)	1.278	100	8.895	1.219
IhreApotheken Verwaltungs GmbH, Troisdorf	30	83	27	-2
Steinweg Medical GmbH, Gelsenkirchen	26	75	734	220
IhreApotheken GmbH & Co. KGaA, Troisdorf	11.406	62	9.066	-13.389
<b>Verbundene Unternehmen Ausland</b>				
CPL Blister S. A., Foetz, Luxemburg (indirekt)	500	100	-506	-84
Ets Bourgeois S. à r. l., Foetz, Luxemburg (indirekt)	13	100	331	57
NOWEDA Luxemburg S. à r. l., Foetz, Luxemburg	10.000	100	13.040	333
PharmaFinder AG, Romont, Schweiz (indirekt)	102	100	95	-3
in Originalwährung (Tsd. CHF)	100		93	-3
Comptoir Pharmaceutique Luxembourgeois S. A., Foetz, Luxemburg (indirekt)	4.500	99	9.701	192
PharmaFocus AG, Romont, Schweiz	102	53	-7.494	3.677
in Originalwährung (Tsd. CHF)	100		-7.335	3.599
<b>Beteiligungs-/Gemeinschaftsunternehmen</b>				
mylife media GmbH & Co. KG, Offenburg (indirekt)	2	50	309	-73**
mylife media Verwaltungsgesellschaft mbH, Offenburg (indirekt)	25	50	30	1**
<b>Assoziierte Unternehmen</b>				
ALIVE Pharma GmbH, Essen (indirekt)	25	33	-1.128	-838

\* Ergebnisabführungsvertrag

\*\* Stand 31.12.2022

## E. Erläuterungen zur Bilanz

### Aktiva

#### 1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf den Folgeseiten in den Anlagespiegeln dargestellt. Die Zugänge im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände von 6,4 Mio. € entfallen mit 6,0 Mio. € zum Großteil auf die Weiterentwicklung von IhreApotheken.de. Diese Weiterentwicklung von IhreApotheken.de und der damit zusammenhängenden Software erfolgt in eigener Verantwortung bei der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA. Die Entwicklungskosten wurden vollständig als Einzelkosten in die Herstellungskosten aktiviert. Forschungskosten sind keine angefallen.

Im Bereich der Grundstücke und Bauten resultieren die Zugänge von 1,4 Mio. € im Wesentlichen aus der Erweiterung des Standorts Essen sowie aus Investitionen in andere Standorte.

Aufgrund der Fortentwicklung im Bereich der Kühltechnik wurde die Nutzungsdauer im Gruppenabschluss neu festgelegt. Die sich daraus ergebenden Sonderabschreibungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Zugänge zur Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie zu den Anlagen im Bau in Höhe von 16,4 Mio. € beziehen sich auf Erweiterungen der Betriebe in Essen und Langgöns sowie auf Investitionen in Fördertechnik im Wesentlichen der Häuser Taucha, Münster und Essen. Zudem wurden diverse Standorte mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.

Aufgrund der Reorganisation des Dienstleistungsangebots der NOWEDA ApothekenBeratung GmbH wurde auf Ebene der NOWEDA eG gemäß § 253 Abs. 3 HBG eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Beteiligungsbuchwert vorgenommen.

#### 2 Vorräte

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €
Hilfs- und Betriebsstoffe	1.484	1.155	362	275
Unfertige Leistungen	—	11	—	—
Waren	639.630	662.750	264.184	273.429
	<b>641.114</b>	<b>663.916</b>	<b>264.546</b>	<b>273.704</b>



## Anlagespiegel der NOWEDA eG

<b>NOWEDA eG: Entwicklung der Anschaffungskosten</b>	Anschaffungskosten zum 01.07.2022 in Tsd. €	Zugänge 2022/2023 in Tsd. €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.841	301
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	136.233	846
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.252	1.847
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.718	7.445
	<b>192.203</b>	<b>10.138</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	104.112	8
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	14.798	3.195
3. Beteiligungen	—	—
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	—	—
5. Sonstige Ausleihungen	16	—
	<b>118.926</b>	<b>3.203</b>
	<b>331.970</b>	<b>13.642</b>

<b>NOWEDA eG: Entwicklung der Abschreibungen und Buchwerte</b>	Abschreibungen kumuliert zum 01.07.2022 in Tsd. €	Abschreibungen 2022/2023 in Tsd. €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.430	1.507
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	45.530	2.887
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.560	2.614
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	—	—
	<b>83.090</b>	<b>5.501</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	—	2.112
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	—	—
3. Beteiligungen	—	—
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	—	—
5. Sonstige Ausleihungen	—	—
	<b>—</b>	<b>2.112</b>
	<b>99.520</b>	<b>9.120</b>

Umbuchungen 2022/2023 in Tsd. €	Abgänge 2022/2023 in Tsd. €	Anschaffungskosten zum 30.06.2023 in Tsd. €
35	700	20.477
1.150	5	138.224
553	356	53.297
-1.738	2	10.422
<b>-35</b>	<b>363</b>	<b>201.943</b>
—	—	104.120
—	—	17.993
—	—	—
—	—	—
—	—	16
—	—	<b>122.129</b>
—	<b>1.063</b>	<b>344.549</b>

Änderungen im Zusammenhang mit Abgängen in Tsd. €	Umbuchungen 2022/23 in Tsd. €	Abschreibungen kumuliert zum 30.06.2023 in Tsd. €	Buchwert 30.06.2023 in Tsd. €	Buchwert 30.06.2022 in Tsd. €
638	—	17.298	3.179	4.411
5	—	48.412	89.812	90.703
337	—	39.837	13.460	13.692
—	—	—	10.422	4.718
<b>342</b>	—	<b>88.249</b>	<b>113.694</b>	<b>109.113</b>
—	—	2.112	102.007	104.112
—	—	—	17.993	14.798
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—
—	—	—	16	16
—	—	2.112	<b>120.016</b>	<b>118.926</b>
<b>980</b>	—	<b>107.659</b>	<b>236.889</b>	<b>232.450</b>

## Anlagespiegel der NOWEDA-Gruppe

	Anschaffungskosten zum 01.07.2022 in Tsd. €
<b>NOWEDA-Gruppe: Entwicklung der Anschaffungskosten</b>	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte	15.099
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27.649
3. Firmenwert	35.008
4. Geleistete Anzahlungen	—
	<b>77.756</b>
<b>II. Sachanlagen</b>	
1. Grundstücke und Bauten	272.883
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	145.315
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.027
	<b>429.225</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	125
2. Beteiligungen	31
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	—
4. Sonstige Ausleihungen	372
	<b>529</b>
	<b>507.509</b>

	Abschreibungen kumuliert zum 01.07.2022 in Tsd. €	Abschreibungen 2022/2023 in Tsd. €
<b>NOWEDA-Gruppe: Entwicklung der Abschreibungen und Buchwerte</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte	3.850	3.692
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.343	2.225
3. Firmenwert	35.008	—
4. Geleistete Anzahlungen	—	—
	<b>60.202</b>	<b>5.917</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	122.199	5.773
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.300	7.668
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	—	—
	<b>227.498</b>	<b>13.441</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	—	—
2. Beteiligungen	—	—
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	—	—
4. Sonstige Ausleihungen	—	—
	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>287.700</b>	<b>19.358</b>

Zugänge 2022/2023 in Tsd. €	Umbuchungen 2022/2023 in Tsd. €	Abgänge 2022/2023 in Tsd. €	Währungskurs- differenz in Tsd. €	Anschaffungskosten zum 30.06.2023 in Tsd. €
6.046	—	—	—	21.145
389	140	731	9	27.456
—	—	—	—	35.008
3	—	—	—	3
<b>6.438</b>	<b>140</b>	<b>731</b>	<b>9</b>	<b>83.612</b>
1.351	1.316	8	—	275.542
6.974	6.139	1.488	153	157.093
9.459	-7.595	134	—	12.758
<b>17.784</b>	<b>-140</b>	<b>1.630</b>	<b>153</b>	<b>445.392</b>
—	—	—	2	127
—	—	—	—	31
—	—	—	—	—
—	—	244	1	128
—	—	244	3	287
<b>24.222</b>	<b>—</b>	<b>2.605</b>	<b>165</b>	<b>529.291</b>
Änderungen im Zusammenhang mit Abgängen in Tsd. €	Währungskurs- differenz in Tsd. €	Abschreibungen kumuliert zum 30.06.2023 in Tsd. €	Buchwert 30.06.2023 in Tsd. €	Buchwert 30.06.2022 in Tsd. €
—	—	7.542	13.602	11.248
676	3	22.895	4.561	6.306
—	—	35.008	—	—
—	—	—	3	—
<b>676</b>	<b>3</b>	<b>65.445</b>	<b>18.166</b>	<b>17.554</b>
41	—	127.931	147.611	150.685
1.403	95	111.660	45.433	40.015
—	—	—	12.758	11.027
<b>1.444</b>	<b>95</b>	<b>239.591</b>	<b>205.802</b>	<b>201.727</b>
—	—	—	127	125
—	—	—	31	31
—	—	—	—	—
—	—	—	128	372
—	—	—	287	529
<b>2.120</b>	<b>98</b>	<b>305.036</b>	<b>224.255</b>	<b>219.810</b>

### 3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	770.286	711.114	329.500	298.850
davon mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr	1.791	3.257	—	—
Forderungen aus Zentralregulierung	593	2.006	593	2.006
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	368	41	134.373	104.080
davon mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr	—	—	14.816	14.491
Sonstige Vermögensgegenstände	34.950	28.523	15.329	12.540
davon mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr	1.177	1.003	1.024	770
	<b>806.197</b>	<b>741.684</b>	<b>479.795</b>	<b>417.476</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen im Einzelabschluss betreffen mit 125,6 Mio. € sonstige Vermögensgegenstände (i. Vj. 103,1 Mio. €) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 8,8 Mio. € (i. Vj. 1,0 Mio. €). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in der NOWEDA-Gruppe betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten u. a. Forderungen gegen Apotheken und Lieferanten. Dazu kommen Steuererstattungsansprüche von 2,8 Mio. € in der NOWEDA eG und 3,9 Mio. € in der NOWEDA-Gruppe. Bei der NOWEDA eG und in der Gruppe werden zudem 0,6 Mio. € und in der Gruppe 0,7 Mio. € Rückdeckungsversicherungsansprüche unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

### 4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände und Bankguthaben.

### 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich im Wesentlichen um Lizenz- und Wartungsgebühren sowie um abgegrenzte Personalaufwendungen. Zum 30. Juni 2023 wird wie im Vorjahr kein Disagio ausgewiesen.

## Passiva

### 6 Geschäftsguthaben

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €
der verbleibenden Mitglieder	275.393	273.621	275.393	273.621
der ausscheidenden Mitglieder	6.233	3.603	6.233	3.603
aus gekündigten Geschäftsanteilen	1.006	670	1.006	670
	<b>282.632</b>	<b>277.894</b>	<b>282.632</b>	<b>277.894</b>

Die rückständigen fälligen Einzahlungen betragen 0,4 Mio. € (i. Vj. 0,3 Mio. €).

### 7 Ergebnisrücklagen

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €
Gesetzliche Rücklage	55.857	51.757	55.857	51.757
Andere Ergebnisrücklagen	195.755	179.429	73.033	58.873
	<b>251.612</b>	<b>231.186</b>	<b>128.890</b>	<b>110.630</b>

Aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2021/2022 wurde im Geschäftsjahr 2022/2023 ein Betrag von 8.260 Tsd. € in die anderen Ergebnisrücklagen der NOWEDA eG eingestellt. Des Weiteren wurden aus dem Bilanzgewinn 2021/2022 anderer Unternehmen in der Gruppe 2.166 Tsd. € in andere Rücklagen eingestellt. Aus dem Jahresüberschuss 2022/2023 wurden in der NOWEDA eG 4.100 Tsd. € in die gesetzliche Rücklage und zusätzlich 5.900 Tsd. € in andere Rücklagen eingestellt.

### 8 Nicht beherrschende Anteile

Der Ausweis betrifft die Anteile der Minderheitsgesellschafter der NOWEDA Arzneimittel AG, der NOWEDA Beteiligungs-GmbH, der NOWEDA Pharma-Handels-GmbH, der Steinweg Medical GmbH, der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA, der Comptoir Pharmaceutique Luxembourgeois S.A. und der PharmaFocus AG am Kapital, Jahresergebnis und Gewinnvortrag. Der Posten beinhaltet negative Anteile in Höhe von 4.467 Tsd. € und positive Anteile in Höhe von 3.682 Tsd. €. Die Veränderungen der nicht beherrschenden Anteile im Geschäftsjahr 2022/2023 betrafen im Wesentlichen die IhreApotheken GmbH & Co. KGaA und die PharmaFocus AG.

### 9 Eigenkapital

Aus dem erwirtschafteten Gruppeneigenkapital (bestehend aus Ergebnisrücklagen und Bilanzgewinnen der Gruppe) von insgesamt 294,1 Mio. € unterliegt die gesetzliche Rücklage der NOWEDA eG in Höhe von 55,9 Mio. € einer Ausschüttungssperre. Diese dient nach § 38 der Satzung der NOWEDA eG ausschließlich der Deckung von Bilanzverlusten. Ferner ist der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB in Höhe

von 4.756 Tsd. € in der NOWEDA-Gruppe entsprechend der Regelung in § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB ausschüttungsgesperrt. Davon entfallen 3.242 Tsd. € auf die NOWEDA eG.

In der NOWEDA-Gruppe unterliegen überdies 13.602 Tsd. € einer Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB für ausgewiesene selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände in der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA. Der jeweils verbleibende Teil des erwirtschafteten Gruppeneigenkapitals stünde theoretisch zur Ausschüttung an die Mitglieder zur Verfügung.

### 10 Rückstellungen

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	99.991	89.603	67.170	60.057
Steuerrückstellungen	11.711	7.685	6.629	2.813
Sonstige Rückstellungen	27.189	24.096	9.625	12.058
	<b>138.891</b>	<b>121.384</b>	<b>83.424</b>	<b>74.928</b>

Der Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen in der NOWEDA eG beläuft sich auf 75,0 Mio. € (in der NOWEDA-Gruppe 108,7 Mio. €). Die Pensionsrückstellungen sind nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit Rückdeckungsversicherungen in Höhe des Deckungsvermögens von 7,8 Mio. € in der NOWEDA eG (in der NOWEDA-Gruppe 8,7 Mio. €) verrechnet worden.

Bei der NOWEDA eG unterliegt ein Unterschiedsbetrag von 3.242 Tsd. € der Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB.

Für die gesamte Gruppe beträgt der Unterschiedsbetrag/Sperrbetrag 4.756 Tsd. €.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Resturlaubsansprüche, Jubiläumsgelder sowie Kundenvergütungen und Archivierungs- und Prüfungskosten.

**11 Verbindlichkeiten**

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	474.737	399.363	246.636	187.995
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	422.424	501.605	163.235	198.611
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	—	—	1.666	5.770
Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung	443	2.668	443	2.668
Verbindlichkeiten aus Steuern	10.598	15.234	16.229	8.999
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.713	2.748	1.165	1.218
Sonstige Verbindlichkeiten	51.907	49.799	30.690	29.399
	<b>962.822</b>	<b>971.417</b>	<b>460.064</b>	<b>434.660</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gliedern sich wie folgt:

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
Restlaufzeit				
bis 1 Jahr	261.374	162.331	143.636	77.995
über 1 bis 5 Jahre	203.078	235.867	93.000	110.000
über 5 Jahre	10.285	1.165	10.000	—
	<b>474.737</b>	<b>399.363</b>	<b>246.636</b>	<b>187.995</b>

Bei der NOWEDA eG sowie in der NOWEDA-Gruppe haben die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten und aus Zentralregulierung sowie die Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Es bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Einzelabschluss betreffen mit 1,6 Mio. € (i. Vj. 5,8 Mio. €) Lieferungen und Leistungen.

In den übrigen Verbindlichkeiten sind in der NOWEDA-Gruppe 58,9 Mio. € (i. Vj. 63,4 Mio. €) und bei der NOWEDA eG 48,1 Mio. € (i. Vj. 39,6 Mio. €) Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr enthalten.

Darüber hinaus bestehen übrige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von länger als einem Jahr in Höhe von 6,3 Mio. € (i. Vj. 4,4 Mio. €) in der NOWEDA-Gruppe. Davon betreffen 2,8 Mio. € Darlehen von Fremugesellschaften an eines der Tochterunternehmen. Bei der NOWEDA eG gibt es im Berichtsjahr und im Vorjahr keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von länger als einem Jahr. Übrige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit länger als fünf Jahre bestehen nicht.



## 12 Zinsderivate

Aus variabel verzinslichen Finanzverbindlichkeiten können für die NOWEDA-Gruppe Ergebnisrisiken resultieren. Zur teilweisen Absicherung dieser Risiken werden Zinsswaps eingesetzt, bei denen die NOWEDA den Festzinssatz zahlt, sodass aus den variabel verzinslichen Darlehen wirtschaftlich betrachtet fest verzinsliche Darlehen werden. Die Entscheidung für oder gegen den Einsatz dieser Instrumente beruht auf der jeweiligen Marktlage und Markteinschätzung.

Die NOWEDA verwendet zur Risikoabsicherung ausschließlich Zinssicherungsgeschäfte, die sich auf einen bestimmten Bilanzposten beziehen. Die Bilanzierung der Derivate erfolgt singulär, es werden keine Bewertungseinheiten nach § 254 HGB gebildet.

Der Marktwert derivativer Finanzinstrumente ist abhängig von der Entwicklung der zugrunde liegenden Marktfaktoren. Die Marktwerte werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cash-flows auf Basis der zum Bewertungsstichtag gültigen Zinsstrukturkurve ermittelt. Die Finanzderivate und deren Marktwerte werden in regelmäßigen Abständen überwacht.

	Nominalwert in Tsd. €	Marktwert in Tsd. €	Gesichertes Risiko	Einzeldarlehen in Tsd. €	Gesichertes Volumen in Tsd. €
<b>Zinsswaps (Gruppe)</b>	<b>31.000</b>	<b>1.707</b>	<b>Zinsrisiken</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>

## 13 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €
Tatsächliche Haftung für Kredite an Tochtergesellschaften	—	—	224.617	203.386
Maximal mögliche Haftung für Kredite an Tochtergesellschaften	—	—	684.918	668.524

Eine Inanspruchnahme aus der Haftung für Kredite an Tochtergesellschaften ist aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Unternehmen nicht zu erwarten. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen nicht vor.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

	NOWEDA-Gruppe	NOWEDA eG
	30.06.2023 in Tsd. €	30.06.2023 in Tsd. €
Miet- und Leasingraten		
Restlaufzeit bis 1 Jahr	3.088	2.269
Restlaufzeit über 1 bis 5 Jahre	6.009	4.576
Restlaufzeit über 5 Jahre	34	23
	<b>9.131</b>	<b>6.868</b>

Leasinggeschäfte dienen der Verbesserung der Liquiditätssituation und der Verbesserung der Bilanzstrukturen. Dies sind auch die wesentlichen Vorteile der Geschäfte. Risiken bestehen in der Vertragsbindung durch die Verträge, da ein ggf. eintretender wesentlicher technischer Fortschritt nicht durch Neuanschaffungen genutzt werden kann.

**F. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****14 Umsatzerlöse**

In der NOWEDA eG gab es einen Anstieg der Umsatzerlöse um 5,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Dabei wurden 85,0 % der Umsatzerlöse im Großhandelsbereich mit dem rezeptpflichtigen, 6,9 % mit dem apothekenpflichtigen und 8,1 % mit dem freiverkäuflichen Teil des Sortiments erzielt.

Die Umsatzerlöse der NOWEDA-Gruppe stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 % und wurden zu 94,2 % im Inland und zu 5,8 % im Ausland generiert. Von den Gruppen-Umsätzen im Inland entfielen 85,2 % auf den rezeptpflichtigen und 6,7 % auf den apothekenpflichtigen Teil des Sortiments. Im Neben- und Randsortiment und durch Dienstleistungen wurden 8,1 % der Umsätze erzielt.

**15 Sonstige betriebliche Erträge**

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge bei der NOWEDA eG betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Forderungsbewertung und der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 0,6 Mio. € sowie sonstige periodenfremde Erträge von 0,3 Mio. €.

In der NOWEDA-Gruppe sind unter den sonstigen betrieblichen Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen 1,3 Mio. € sowie sonstige periodenfremde Erträge von 0,8 Mio. € enthalten.

## 16 Personalaufwand

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	2022/2023 in Tsd. €	2021/2022 in Tsd. €	2022/2023 in Tsd. €	2021/2022 in Tsd. €
Löhne und Gehälter	160.909	147.322	77.882	72.742
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	38.717	34.405	20.268	18.052
davon Aufwand für Altersversorgung	12.825	9.697	7.965	6.230
	<b>199.626</b>	<b>181.727</b>	<b>98.150</b>	<b>90.794</b>

## 17 Durchschnittlich beschäftigte Mitarbeiter

In den inländischen Betrieben/Tochtergesellschaften der NOWEDA-Gruppe waren auf Vollzeitbasis 1 619 gewerbliche Arbeitnehmer (i. Vj. 1 561) und 1 382 Angestellte (i. Vj. 1 355) tätig.

In der NOWEDA eG waren 742 gewerbliche Arbeitnehmer (i. Vj. 741) und 551 Angestellte (i. Vj. 551) beschäftigt.

Die Belegschaft der Luxemburger CPL umfasste 63 gewerbliche Arbeitnehmer (i. Vj. 64) und 32 Angestellte (i. Vj. 31).

In der Schweiz waren 22 gewerbliche Arbeitnehmer (i. Vj. 21) und 95 Angestellte (i. Vj. 100) beschäftigt.

## 18 Abschreibungen

In der NOWEDA eG handelt es sich um planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen. Bei Letzteren wurden neben planmäßigen auch außerplanmäßige Abschreibungen (82 Tsd. €) vorgenommen.

In der NOWEDA-Gruppe sind 302 Tsd. € außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen enthalten.

## 19 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Auslieferungs-, Werbe- und Verwaltungskosten. Daneben umfasst er die Kosten für Datenverarbeitung, Energie und Mieten. Die periodenfremden Aufwendungen betragen 4,4 Mio. € in der NOWEDA eG (13,6 Mio. € in der NOWEDA-Gruppe). In den periodenfremden Aufwendungen sind Ausbuchungen und Wertberichtigungen von 3,3 Mio. € in der NOWEDA eG und von 11,7 Mio. € in der NOWEDA-Gruppe enthalten.

**20 Beteiligungsergebnis**

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	2022/2023 in Tsd. €	2021/2022 in Tsd. €	2022/2023 in Tsd. €	2021/2022 in Tsd. €
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	—	—	7.658	10.367
Erträge aus Gewinnabführung	—	—	5.137	905
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	—	—	-2.112	—
	—	—	<b>10.683</b>	<b>11.272</b>

Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen handelt es sich um außerplanmäßige Abschreibungen.

**21 Zinsergebnis**

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	2022/2023 in Tsd. €	2021/2022 in Tsd. €	2022/2023 in Tsd. €	2021/2022 in Tsd. €
Sonstige Zinserträge	1.324	826	2.266	1.167
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.079	-7.115	-5.944	-4.036
	<b>-10.755</b>	<b>-6.289</b>	<b>-3.678</b>	<b>-2.869</b>

Die NOWEDA eG hat 1.976,2 Tsd. € (i. Vj. 961,0 Tsd. €) Zinsen von verbundenen Unternehmen erhalten und 10,2 Tsd. € (i. Vj. 0,4 Tsd. €) an verbundene Unternehmen geleistet. Die Aufwendungen aus Abzinsungen betragen in der NOWEDA-Gruppe 1.816,4 Tsd. € (i. Vj. 1.962,0 Tsd. €) und in der NOWEDA eG 1.244,1 Tsd. € (i. Vj. 1.343,1 Tsd. €). In der NOWEDA-Gruppe gibt es Zinserträge für Steuererstattungen in Höhe von 25,0 Tsd. €. Die Zinsaufwendungen für Steuernachzahlungen betragen 7,8 Tsd. € in der NOWEDA-Gruppe. Bei der NOWEDA eG betragen die Zinserträge für Steuererstattungen 1,9 Tsd. €, die Zinsaufwendungen für Steuernachzahlungen 1,5 Tsd. €.

**22 Steuern vom Ertrag**

Im Ertragsteueraufwand des Einzelabschlusses sind periodenfremde Steueraufwendungen in Höhe von 929,4 Tsd. € und periodenfremde Steuererträge in Höhe von 2.214,2 Tsd. € enthalten. Für die NOWEDA-Gruppe betragen die periodenfremden Steueraufwendungen 940,8 Tsd. € und die periodenfremden Steuererträge 3.067,0 Tsd. €.

Des Weiteren sind in der NOWEDA-Gruppe aktivierte latente Steuererträge in Höhe von 562,7 Tsd. € enthalten.

### 23 Einstellung in Ergebnisrücklagen

In der NOWEDA eG wurden 4.100 Tsd. € aus dem Jahresüberschuss 2022/2023 in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Des Weiteren wurden 5.900 Tsd. € von der NOWEDA eG in andere Ergebnisrücklagen eingestellt.

### 24 Nicht beherrschende Anteile

Es handelt sich um die Anteile der Minderheitsaktionäre/-gesellschafter der NOWEDA Arzneimittel AG, der NOWEDA Beteiligungs-GmbH, der Comptoir Pharmaceutique Luxembourgeois S.A., der PharmaFocus AG, der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA sowie der Steinweg Medical GmbH am Jahresergebnis der NOWEDA-Gruppe.

Der Posten beinhaltet 5,0 Mio. € Anteile an Jahresfehlbeträgen und 1,6 Mio. € an Jahresüberschüssen.

### 25 Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag der NOWEDA-Gruppe umfasst die Gewinnvorträge der Einzelgesellschaften, die gewinnwirksamen Konzernbuchungen aus den Vorjahren sowie die aus den Jahresüberschüssen umgliederten Ausschüttungen anteiliger Vorjahresergebnisse im Gruppenverbund.

## G. Sonstige Angaben

### 26 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2023 sind keine berichtspflichtigen Ereignisse mit einer besonderen Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NOWEDA eG oder der NOWEDA-Gruppe eingetreten.

### 27 Verwendungsvorschlag für den Bilanzgewinn der NOWEDA eG

	2022/2023 in Tsd. €
Ausschüttung einer Dividende an die Mitglieder	21.877,9
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	—
Zuweisung zu anderen Ergebnisrücklagen	8.440,0
Vortrag auf neue Rechnung	12,6
	<b>30.330,5</b>

## 28 Mitglieder von Aufsichtsrat und Vorstand

### Aufsichtsrat

Apotheker Dr. Matthias Lempka, Vorsitzender  
 Apotheker Dr. Arnt Heilmann,  
 stellvertretender Vorsitzender  
 Apothekerin Sylke Bergmann  
 Jörg Dußak\*  
 Tatjana Rintisch\*  
 Apotheker Bernd Roder  
 Apotheker Dr. Michael Teuber  
 Renate Wasser\*  
 Apothekerin Katja Wrede

\* Arbeitnehmervertreter

### Vorstand

Dr. Michael P. Kuck, Vorsitzender  
 Udo Harneit  
 Karl Josef Paulweber  
 Cornelia Rolf  
 Apothekerin Dr. Sabrina Schröder-Hickery

## 29 Forderungen an Organmitglieder der NOWEDA eG

Vorstand

Aufsichtsrat

30.06.2023  
 in Tsd. €

414

154

106

## 30 Prüfungsverband

Prüfungsverband der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG ist der  
 Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.  
 Ludwig-Erhard-Allee 20  
 40227 Düsseldorf

## 31 Befreiung von den Pflichten zur Aufstellung, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses einbezogener Tochtergesellschaften

Für folgende Tochtergesellschaften wird von den Befreiungstatbeständen nach  
 §§ 264 Abs. 3, 264b HGB Gebrauch gemacht:

- NOWEDA GmbH & Co. KG, Mosbach
- Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG, Würzburg
- SPANGROPHARM Pharmazeutische Großhandlung GmbH & Co. KG, Spangenberg

## H. Mitgliederbewegung

### 32 Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
<b>01.07.2022</b>	<b>9.358</b>	<b>274.008</b>
Neue Mitglieder	344	2.830
Weitere Anteilszeichnungen (303 Mitglieder)		8.858
<b>Zugänge</b>	<b>344</b>	<b>11.688</b>
Schließung/Altersgründe/Verkauf/Sonstiges	254	5.275
Übertragungen	8	1.412
Verstorbene Mitglieder	70	2.187
Teilkündigungen von Geschäftsanteilen (14 Mitglieder)		1.011
<b>Abgänge</b>	<b>332</b>	<b>9.885</b>
<b>30.06.2023</b>	<b>9.370</b>	<b>275.811</b>

In Tsd. €

Erhöhung der Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	1.778,0
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	366,4
Höhe des einzelnen Anteils	1,0

Eine Nachschusspflicht besteht nicht.

Essen, 31. Oktober 2023

#### Der Vorstand



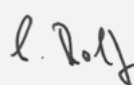
Dr. Michael P. Kuck



Udo Harneit



Karl Josef Paulweber



Cornelia Rolf



Dr. Sabrina Schröder-Hickery